

Fachstelle für katholische Büchereiarbeit im Bistum Mainz

Grebenstraße 24 - 26 • 55116 Mainz • Telefon 0 61 31 / 2 53 - 2 92 • Telefax 0 61 31 / 2 53 – 4 08 •
E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de • <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>

Hinweise für Bau und Einrichtung von Büchereien

Das äußere Erscheinungsbild vermittelt dem Benutzer den ersten Eindruck von der Bücherei. Die Ausstattung der Räume mit funktionsgerechten Möbeln, die gute Ausleuchtung und gut gestaltete Hinweisschilder sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit.

Flächenbedarf

- Mindestgröße einer Bücherei d.h. ausreichend für ca. 2.000 Medieneinheiten **40 qm**
- 1.000 Bände Sachliteratur und Nicht-Buch-Medien **20 qm**
- 1.000 Bände Schöne Literatur (Romane) **16 qm**
- 1.000 Bände Kinder- und Jugendliteratur **25 qm**
- Eingangsbereich, Ausleihe Eingang, Garderobe, Ausleihbereich **15 qm**
- Arbeitsraum für das Büchereiteam
- Toilette

Mobiliar

Die Regale für Erwachsene sollten nicht höher als 200 cm sein, mit 5 oder 6 Fachböden. Für Kinder sollten sie maximal 150 - 180 cm hoch sein, mit 4 oder 5 Fachböden. Die Fachböden sollten eine Tiefe von 25 cm haben. Ihre Breite sollte 100 cm nicht überschreiten, da sie sich ansonsten durchbiegen können. Die Fachböden sollten in der Höhe verstellbar und hinten mit einer Buchanschlagleiste versehen sein. Jeder Fachboden muss mindestens mit einer Buchstütze ausgestattet sein.

Kapazität der Regale:

Medienart	Medien je Fachboden	Böden je Regal	je laufender Meter Regal werden untergebracht
Sachbücher und Nicht-Buch-Medien	30	5	150
Romane	33	5-6	165-200
Kinder- und Jugendbücher	35	4-5	140-175

Da ständig Bücher und andere Medien ausgeliehen sind, bleibt in der Regel jeder Fachboden zu ca. 1/3 frei, also ausreichend Platz, um Bücher zurückzuräumen oder attraktiv zu präsentieren.

Beleuchtung, Statik, Elektrik

Der Büchereiraum muss gleichmäßig und möglichst schattenfrei ausgeleuchtet sein. Die Ausleuchtung sollte zwischen 300 und 500 Lux liegen.

Für die Statik ist eine Bodenbelastbarkeit von 500 kp/qm vorzusehen.

Bei der Planung des EDV-Einsatzes sollten genügend Steckdosen vorgesehen werden. Es sollten Vorkehrungen getroffen werden, dass eine Vernetzung mehrerer Computer möglich ist. Weiterhin ist die Ausstattung mit Telefon- bzw. Internetanschlüssen sinnvoll.

Aufstellung der Regale - Raumzonen

Eingangsbereich

Garderobe, Info, erster Eindruck für die Besucher

Ausleihbereich

Ausleihtheke, evtl. mit PC, Ablagemöglichkeit für zurückgegebene Medien

Kinder- und Jugendbereich

Die Regale für Kinder sollten nicht höher als 180 cm sein. Die Bilderbücher können in Bilderbuchtrögen kindgerecht untergebracht werden. Kindertische und -stühle bzw. Sitzkissen sowie Beschriftung und Dekoration sollten kindgerecht sein.

Romanbereich und Sachbuchbereich

Auch bei der Literatur für Erwachsene sollten Sitzgelegenheiten vorhanden sein.

Nicht-Buch-Medien

Für Zeitschriften, Spiele, Tonkassetten, CDs und CD-ROMS gibt es besondere Möbel und Präsentationselemente.

Stand: Mai 2005
Isolde Breuckmann
Diplom-Bibliothekarin